

## Geschäftsbericht 2018





Das Jahr 2018 wird uns allen in bester Erinnerung bleiben. Ein Höhepunkt war die Jubiläumsversammlung am 20. Juni: Über 200 Mitglieder und einige Ehrengäste feierten mit uns das 100-jährige Bestehen der PKSL in einem würdigen Rahmen.



Inhalt

|                                                                                  |    |
|----------------------------------------------------------------------------------|----|
| 100 Jahre PKSL – Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2018                            | 1  |
| Jahresbericht 2018                                                               | 2  |
| Bilanz per 31. 12. 2018                                                          | 4  |
| Betriebsrechnung vom 1. 1. bis 31. 12. 2018                                      | 6  |
| Anhang zur Jahresrechnung 2018                                                   | 8  |
| 1 Grundlagen und Organisation                                                    | 9  |
| 2 Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende                                         | 11 |
| 3 Art der Umsetzung des Zwecks                                                   | 12 |
| 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit                         | 13 |
| 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad                 | 13 |
| 6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage | 17 |
| 7 Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung                         | 26 |
| 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde                                                  | 26 |
| 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage                       | 26 |
| Revisionsbericht                                                                 | 27 |



Christoph Nick                      Konrad Wüest

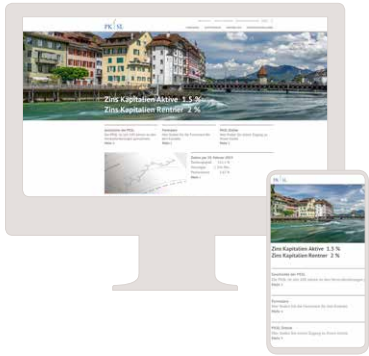
100 Jahre PKSL – Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2018

Anlässlich der Jubiläums-Mitgliederversammlung vom 20. Juni 2018 durften die rund 200 anwesenden Personen einem Kurzfilm einige spannende Episoden aus der Kassengeschichte entnehmen. In einem eindrücklichen Artikel im Jahrbuch der Historischen Gesellschaft Luzern (HGL) hat das dafür verantwortliche Historikerteam mit Giulia Schiess, Jürg Stadelmann und Alt-Stadtrat Ruedi Meier zudem einen vertieften Einblick in die 100-jährige Kassengeschichte erarbeitet. Sämtliche Dokumente und weitere Filmsequenzen finden Sie nun auch auf der Website der PKSL in einem separaten Kapitel zur «Geschichte der PKSL». Die Arbeit des Historikerteams ist ganz bestimmt das «Herzstück» des Jubiläumsjahres – mit einem bleibenden Wert für die Nachwelt. Dafür verdient das Team unsere Anerkennung und ein grosses Dankeschön. Ebenso danken wir der Stadt Luzern und unseren Geschäftspartnern für ihre finanzielle Unterstützung zur Realisierung all dieser Werke.

Das 100-jährige Jubiläum war überdies Grund genug, die Website – ergänzt mit dem neu gestalteten Logo – in neuer Aufmachung zu präsentieren (siehe [www.pksl.ch](http://www.pksl.ch)). Neu geschaffen wurde auch die «digitale Türe» zur PKSL, der Zugang zu den persönlichen Versichertendaten, sei dies via Computer oder ganz bequem via App auf dem Smartphone.

Für die Versicherten war sicher die «Jubiläums-Dividende» besonders erfreulich: gemeint ist die Spezialverzinsung der Altersguthaben mit einem Zinssatz von zwei Prozent. Dieser lag damit ein Prozent über der vom Bundesrat festgelegten Mindestverzinsung.

Die PKSL wird weiterhin alles unternehmen, um auch das zweite Jahrhundert erfolgreich gestalten zu können.



PKSL Online

Über das Online-Portal lassen sich unter anderem Simulationsberechnungen wie Einkäufe, Vorbezüge, Lohn- oder Planänderungen, Pensionierungen und Austritte vornehmen. Mutationen wie Adress-, Zivilstands- oder Kontoänderungen können unsere Mitglieder jetzt bequem online melden. Zudem verschaffen sich Rentenbeziehende schnell einen Überblick über die aktuellen Rentenleistungen und können einfach die Rentenabrechnung für die Steuerbehörde generieren. Damit haben wir im Jubiläumsjahr einen wichtigen Schritt in die Zukunft gemacht.

## Jahresbericht 2018

### 2018 – ein schwieriges Jahr!

Nachdem sich die Aktienmärkte während den ersten neun Monaten in den meisten Ländern mit geringen Schwankungen und ohne eindeutige Tendenz bewegten, verzeichneten sie im letzten Quartal und – ganz ausgeprägt – im Monat Dezember regelrechte Einbrüche. Gleichsam den Schlusspunkt bildete die Zinserhöhung der US-Notenbank Federal Reserve kurz vor Jahresende, die von vielen Marktteilnehmern mit Blick auf die erwartete Konjunkturverlangsamung als unnötig bzw. negativ eingestuft wurde. Diese vermutete Verlangsamung, sowie der Handelskonflikt zwischen den USA und China und die Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem Austritt Grossbritanniens aus der EU wurden als Hauptursachen genannt. Am Jahresende lagen die wichtigsten Aktienindizes deutlich im negativen Territorium, teilweise im zweistelligen Prozentbereich. Auch Schweizer Aktien, gemessen am Swiss Performance Index, verloren fast neun Prozent an Wert.

Nicht dass die PKSL eine solch negative Entwicklung erwartet hätte, aber die defensiv ausgerichtete Anlagestrategie hat sich im abgelaufenen Jahr ausbezahlt. Die Anlagerendite auf dem Gesamtvermögen betrug nach Kosten lediglich minus 1.30 %. Demgegenüber verloren die Vermögen schweizerischer Vorsorgeeinrichtungen deutlich mehr: während der Credit-Suisse-PK-Index (vor Kosten) ein Minus von 3.20 % verzeichnete, lag der UBS-PK-Performance-Wert (nach Kosten) bei –3.45 %. Die negative Anlagerendite, verbunden mit den Zinskosten auf den Deckungskapitalien von Aktiv-Versicherten und Pensionierten, führte notgedrungen zu einem Rückgang beim Deckungsgrad. Dieser betrug per Jahresende 107.7 % (Vorjahr: 111.0 %).

Die Pensionskommission wird alles daransetzen, dass die PKSL auch künftig auf einer finanziell soliden Basis steht. Sie wird dementsprechend die über die nächsten Jahre weiterhin auftretenden Pensionierungsverluste im Auge behalten müssen. In diesem Zusammenhang wird sie auch dem bereits in Auftrag gegebenen versicherungstechnischen Gutachten der Versicherungsexperten grosse Beachtung schenken. Dieses wird per Ende Juni 2019 erwartet, und eine Überprüfung der derzeit geltenden Umwandlungssätze wird danach sicherlich im Zentrum der Diskussion stehen.

### Das Anlageergebnis 2018 – negativ, dennoch erfreulich in einem widrigen Umfeld

Wie erwähnt, war die Einbusse auf dem Gesamtvermögen im gegebenen schwierigen Umfeld vergleichsweise gering. Die Gründe dafür seien kurz erwähnt: der Anteil an Schweizer Immobilien ist mit gegen 30 % im Vergleich zum «Branchendurchschnitt» deutlich höher, und in dieser Kategorie wurde eine Rendite von knapp 4 % erzielt. Demgegenüber war die PKSL im Aktienbereich mit knapp 27 % unterdurchschnittlich investiert und erlitt Einbussen, die der allgemeinen Marktentwicklung entsprachen. Schweizer Aktien verloren zwar etwas überdurchschnittlich, nämlich 9.7 % (Swiss Performance Index: –8.6 %). Zu erklären ist dies mit der hohen Gewichtung von Nebenwerten, die sich – im Unterschied zu den Vorjahren – schlechter entwickelten als die Blue-Chip-Titel. Die ausländischen Aktien verloren demgegenüber 2.6 % weniger als der Vergleichsindex.

Das seit Jahren tiefe Zinsniveau, das in den ersten neun Monaten zwar einen leichten Anstieg verzeichnete und im letzten Quartal einen ebensolchen Rückgang erlebte, hatte bei den festverzinslichen Anlagen naturgemäss nur geringe Renditen zur Folge. Die höchsten Renditen ergaben sich bei den – grösstenteils direkt vergebenen – Hypothekendarlehen mit einem Wert von 1.3 %. Dagegen zeitigten die Fremdwährungsanlagen durchwegs (leicht) negative Renditen, was zu einem wesentlichen Teil auf die Kosten für die Währungsabsicherung zurückzuführen ist. Nichtsdestotrotz haben sich festverzinsliche Anlagen in einem stürmischen Umfeld mit einbrechenden Aktienmärkten als Stabilitätsfaktor erwiesen.

Bei den Alternativen Anlagen entwickelten sich die Private-Equity-Investitionen überaus erfreulich: im Gegensatz zum allgemeinen (Aktien-)Trend konnte eine Rendite von 11.3 % erzielt werden. Demgegenüber verloren die Anlagen in Insurance-Linked Securities 2.8 % an Wert. Ohne Kosten für die Währungsabsicherung wäre das Resultat minim positiv ausgefallen. Fazit: die Anlagestrategie der PKSL hat sich im Jahr 2018 in einem widrigen Umfeld bewährt.

### Immobilien

Die inländischen Immobilien – mit einem Anteil von 28.9 % sind sie der wichtigste Baustein im Kassenvermögen – haben mit einer Gesamrendite von 3.9 % einen massgeblichen Beitrag zur Vermögensentwicklung der PKSL geleistet. Mit den in der Stadt und der Agglomeration Luzern befindlichen Direktanlagen bei einem Anteil von 20.9 % am Gesamtvermögen konnte eine erfreuliche Rendite von 4.4 % (Vorjahr 2.9 %) erwirtschaftet werden. Die Leerstandsziffer ist leicht gestiegen, konnte mit 0.8 % aber auf einem vergleichsweise tiefen Niveau gehalten werden (Vorjahr 0.6 %).

Die indirekten Immobilienanlagen haben die Gesamrendite dieses Anlagesegments beeinträchtigt: während mit den Immobilienfonds noch ein Wert von 0.3 % (Vorjahr 3.5 %) erzielt wurde, musste bei den Immobilienaktiengesellschaften – analog der Entwicklung am schweizerischen Aktienmarkt – gar ein Wertverlust von 3.1 % verzeichnet werden (Vorjahr plus 9.9 %). Sehr erfreulich waren dagegen weiterhin die Erträge aus den Parkhausbeteiligungen mit einer Rendite von 7.6 %.

Angesichts der hohen Bewertungen beziehungsweise der tiefen Bruttorenditen bei Neuanlagen ist die Pensionskommission weiterhin zurückhaltend betreffend allfällige Zukäufe ins bestehende Portefeuille. Im Vordergrund stehen vielmehr Investitionen in bestehende Liegenschaften. Derzeit laufen Planungen für Ersatzbauten an der Würzenbachmatte 6–30 in Luzern (52 Wohnungen) sowie an der Brunnmattstrasse 11 in Kriens (20 Wohnungen). Das Investitionsvolumen dürfte sich auf insgesamt rund CHF 28 Mio. belaufen. Erneuerte Baureglemente ermöglichen hier die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum, zudem wird auf eine energetisch optimierte Bauweise geachtet.

### Anlagestrategie 2019 – unverändert defensiv

Die Anlagestrategie für das Jahr 2019 erfuhr an der Sitzung der Pensionskommission vom 3. Dezember 2018 keine nennenswerten Änderungen. Die Aktienquote bleibt unverändert bei 27.0 % des Gesamtvermögens, womit sie im Vergleich zu Schweizer Pensionskassen unter dem Durchschnitt liegt. Angesichts der hohen Bewertungen in den allermeisten Anlagelassen bleibt die PKSL weiterhin defensiv ausgerichtet, das

Augenmerk richtet sich auf eine gute Qualität innerhalb der einzelnen Anlagekategorien. Damit soll vermieden werden, dass bei allfälligen (grösseren) Rückschlägen an den Finanzmärkten ein allzu starker Rückgang beim Deckungsgrad in Kauf genommen werden muss. Umgekehrt dürfte das Gesamtvermögen im Falle weiterhin freundlicher Aktienmärkte durchaus weiter wachsen, wenn auch in etwas vermindertem Masse.

### Dank

Pensionskommission und Geschäftsleitung danken allen Versicherten herzlich für das der PKSL entgegengebrachte Vertrauen. Dies gilt ebenso für die Stadt Luzern und alle angeschlossenen Arbeitgeber, bei denen wir auf eine grosse Unterstützung bei der Verfolgung unserer Ziele zählen dürfen. Unseren Mitarbeitenden danken wir für ihre kompetente und motivierte Arbeit im Dienst der Pensionskasse.

### Mitgliederversammlung 27. Juni 2019

Die Mitgliederversammlung findet dieses Jahr am Donnerstag, 27. Juni 2019 statt, diesmal wieder in den Räumlichkeiten der ewl energie wasser luzern an der Industriestrasse 6 in Luzern. Bitte beachten Sie die Einladung in der Beilage.

**Christoph Nick**  
Präsident

**Konrad Wüest**  
Geschäftsführer

Bilanz per 31.12.2018

nach Swiss GAAP FER 26

| Aktiven                       |               |               |               |
|-------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| in CHF                        | Anhang Ziffer | 31.12.2018    | 31.12.2017    |
| Liquide Mittel                |               | 44 013 553    | 62 272 558    |
| Geldmarktanlagen              |               | 8 906 364     | 9 195 970     |
| Flüssige Mittel               |               | 52 919 917    | 71 468 528    |
| Guthaben bei Dritten          |               | 4 487 071     | 5 957 847     |
| Guthaben beim Arbeitgeber     |               | 8 399 240     | 8 455 650     |
| Anlagen beim Arbeitgeber      | 6.11          | 25 061 303    | 25 029 618    |
| Guthaben/Darlehen             |               | 37 947 614    | 39 443 115    |
| Obligationen CHF              |               | 170 099 890   | 128 567 329   |
| Staatsanleihen FW             |               | 35 413 963    | 36 356 796    |
| Unternehmensanleihen FW       |               | 92 102 287    | 88 204 850    |
| Obligationen                  |               | 297 616 140   | 253 128 976   |
| Aktien Schweiz                |               | 122 948 972   | 148 023 328   |
| Aktien Ausland                |               | 242 540 777   | 277 703 368   |
| Aktien                        |               | 365 489 749   | 425 726 696   |
| Private Equity                |               | 58 293 526    | 58 350 904    |
| Insurance-Linked Securities   |               | 61 961 561    | 63 830 292    |
| Alternative Anlagen           |               | 120 255 087   | 122 181 196   |
| Hypotheken Inland direkt      |               | 86 658 050    | 79 851 800    |
| Hypotheken Inland indirekt    |               | 30 428 565    | 30 140 682    |
| Hypotheken                    | 6.7           | 117 086 615   | 109 992 482   |
| Immobilien Inland direkt      | 6.8           | 311 069 948   | 306 469 562   |
| Immobilien Inland indirekt    |               | 87 035 660    | 88 679 328    |
| Immobilien Ausland indirekt   |               | 65 853 466    | 64 546 127    |
| Immobilien Inland Miteigentum |               | 32 058 100    | 31 707 400    |
| Immobilien                    |               | 496 017 174   | 491 402 417   |
| Vermögensanlagen              |               | 1 487 332 297 | 1 513 343 411 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen  |               | 470 604       | 455 852       |
| Total Aktiven                 |               | 1 487 802 901 | 1 513 799 263 |

| Passiven                                        |               |               |               |
|-------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| in CHF                                          | Anhang Ziffer | 31.12.2018    | 31.12.2017    |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten             |               | 5 183 807     | 7 162 941     |
| Andere Verbindlichkeiten                        |               | 4 131 326     | 4 122 782     |
| Verbindlichkeiten                               |               | 9 315 133     | 11 285 723    |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                   |               | 367 013       | 414 671       |
| Arbeitgeberbeitragsreserven                     | 6.11          | 10 925 802    | 10 865 574    |
| Vorsorgekapital Aktive                          | 5.3           | 575 300 676   | 549 081 363   |
| Vorsorgekapital Rentner                         | 5.5           | 756 681 674   | 761 392 742   |
| Technische Rückstellungen                       | 5.8           | 30 050 455    | 32 835 898    |
| Vorsorgekapitalien/technische Rückstellungen    |               | 1 362 032 805 | 1 343 310 003 |
| Wertschwankungsreserve                          | 6.2           | 105 162 148   | 147 923 292   |
| Freie Mittel/Unterdeckung zu Beginn der Periode |               | 0             | 0             |
| Ertragsüberschuss                               |               | 0             | 0             |
| Freie Mittel                                    |               | 0             | 0             |
| Total Passiven                                  |               | 1 487 802 901 | 1 513 799 263 |

Betriebsrechnung vom 1.1. bis 31.12.2018

nach Swiss GAAP FER 26

| in CHF                                                    | Anhang Ziffer | 1. 1.–31.12.2018   | 1. 1.–31.12.2017   |
|-----------------------------------------------------------|---------------|--------------------|--------------------|
| Sparbeiträge Arbeitnehmer Stadt Luzern                    |               | 6 559 924          | 6 299 535          |
| Sparbeiträge Arbeitnehmer Angeschlossene                  |               | 9 351 676          | 9 245 580          |
| Sparbeiträge Arbeitgeber Stadt Luzern                     |               | 10 254 894         | 9 883 956          |
| Sparbeiträge Arbeitgeber Angeschlossene                   |               | 14 760 651         | 14 629 993         |
| Risikobeiträge Arbeitnehmer Stadt Luzern                  |               | 904 463            | 873 387            |
| Risikobeiträge Arbeitnehmer Angeschlossene                |               | 1 325 468          | 1 319 700          |
| Risikobeiträge Arbeitgeber Stadt Luzern                   |               | 1 449 529          | 1 399 892          |
| Risikobeiträge Arbeitgeber Angeschlossene                 |               | 2 126 426          | 2 113 799          |
| Ausgleichsgutschriften Arbeitgeber                        |               | 4 349 488          | 5 073 784          |
| Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer                         |               | 3 182 293          | 2 614 139          |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)        |               | 720 000            | 320 000            |
| Entnahme AGBR zur Finanzierung von Ausgleichsgutschriften |               | –598 583           | 0                  |
| <b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>       |               | <b>54 386 229</b>  | <b>53 773 764</b>  |
| Freizügigkeitseinlagen                                    |               | 27 696 525         | 26 868 311         |
| Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung                      |               | 712 624            | 464 123            |
| <b>Eintrittsleistungen</b>                                |               | <b>28 409 149</b>  | <b>27 332 434</b>  |
| <b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>      |               | <b>82 795 378</b>  | <b>81 106 198</b>  |
| Altersrenten                                              |               | –41 745 781        | –41 954 596        |
| Hinterlassenenrenten                                      |               | –10 604 716        | –10 367 454        |
| Invalidenrenten                                           |               | –2 063 126         | –1 837 485         |
| Übrige reglementarische Leistungen                        |               | –175 000           | –150 000           |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung                       |               | –4 844 326         | –4 090 922         |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität                 |               | –1 120             | 0                  |
| <b>Reglementarische Leistungen</b>                        |               | <b>–59 434 070</b> | <b>–58 400 457</b> |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt                     |               | –25 814 533        | –25 724 302        |
| Vorbezüge WEF/Scheidung                                   |               | –2 034 525         | –3 086 929         |
| <b>Austrittsleistungen</b>                                |               | <b>–27 849 058</b> | <b>–28 811 232</b> |
| <b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>               |               | <b>–87 283 129</b> | <b>–87 211 689</b> |
| <b>Bildung Arbeitgeberbeitragsreserve</b>                 |               | <b>–60 228</b>     | <b>–634 282</b>    |

| in CHF                                                                                  | Anhang Ziffer | 1. 1.–31.12.2018   | 1. 1.–31.12.2017   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------|--------------------|
| Bildung Vorsorgekapital Aktive                                                          | 5.3           | –15 487 043        | –15 279 155        |
| Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner                                             | 5.5           | 4 711 068          | –12 569 745        |
| Auflösung technische Rückstellung                                                       | 5.8           | 2 785 443          | 42 147             |
| Verzinsung Sparkapital                                                                  | 5.3           | –10 732 270        | –5 177 323         |
| <b>Veränderung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>                     |               | <b>–18 722 802</b> | <b>–32 984 076</b> |
| <b>Mutationsgewinn</b>                                                                  |               | <b>1 120</b>       | <b>463 145</b>     |
| Beiträge Sicherheitsfonds                                                               |               | –194 273           | –164 295           |
| <b>Versicherungsaufwand</b>                                                             |               | <b>–194 273</b>    | <b>–164 295</b>    |
| <b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>                                          |               | <b>–23 463 934</b> | <b>–39 424 999</b> |
| Kosten Vermögensverwaltung                                                              | 6.10          | –8 247 830         | –7 862 988         |
| Erfolg aus Flüssige Mittel                                                              |               | –1 425 801         | 336 766            |
| Erfolg aus Guthaben/Darlehen                                                            |               | 367 112            | 433 734            |
| Erfolg aus Obligationen                                                                 |               | –4 643 945         | 3 558 690          |
| Erfolg aus Aktien                                                                       |               | –31 824 450        | 75 727 836         |
| Erfolg aus alternativen Anlagen                                                         |               | 7 595 339          | 9 711 158          |
| Erfolg aus Hypotheken                                                                   |               | 1 581 511          | 1 374 635          |
| Erfolg aus Immobilien                                                                   |               | 17 958 230         | 24 570 335         |
| <b>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen</b>                                               |               | <b>–18 639 834</b> | <b>107 850 165</b> |
| <b>Sonstiger Ertrag</b>                                                                 |               | <b>231 004</b>     | <b>201 402</b>     |
| Allgemeine Verwaltung                                                                   |               | –837 800           | –828 292           |
| Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge                                     |               | –39 741            | –42 498            |
| Aufsichtsbehörden                                                                       |               | –10 838            | –9 552             |
| <b>Verwaltungsaufwand</b>                                                               | 7.1           | <b>–888 380</b>    | <b>–880 342</b>    |
| <b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung von Wertschwankungsreserven</b> |               | <b>–42 761 144</b> | <b>67 746 227</b>  |
| <b>Auflösung / Bildung von Wertschwankungsreserven</b>                                  | 6.2           | <b>42 761 144</b>  | <b>–67 746 227</b> |
| <b>Ertragsüberschuss</b>                                                                |               | <b>0</b>           | <b>0</b>           |



## Anhang zur Jahresrechnung 2018

# Offizieller Anhang zur Jahresrechnung, ergänzt mit Tabellen, Grafiken und Fotos

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Stadt Luzern (PKSL) ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt Luzern mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Sie bezweckt die berufliche Vorsorge der Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Versichert sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die zur Stadt Luzern oder zu einem angeschlossenen Arbeitgeber in einem öffentlichen- oder privatrechtlichen Dienstverhältnis stehen, das der obligatorischen Versicherungspflicht nach beruflichem Vorsorgegesetz (BVG) untersteht.

### 1.2 Registrierung und Sicherheitsfonds

Die PKSL ist eine selbständige, registrierte Vorsorgeeinrichtung im Sinne des BVG. Sie wird unter der Nummer LU0002 geführt. Der Sitz ist in Luzern.

Die PKSL ist dem Freizügigkeitsgesetz (FZG) unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 1.3 Urkunde und Reglemente

Folgende Urkunden und Reglemente wurden durch die Pensionskommission und/oder die Aufsichtsbehörde genehmigt:

|                                                                                  |                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <b>Leistungs- und Organisationsreglement:</b>                                    | 26. Februar 2013<br>(Ausgabe 1. Januar 2018) |
| <b>Finanzierungsreglement:</b>                                                   | 8. November 2012<br>(Ausgabe 1. Januar 2017) |
| <b>Anlagereglement:</b>                                                          | 4. Dezember 2017                             |
| <b>Teilliquidationsreglement:</b>                                                | 30. August 2010                              |
| <b>Reglement zum Vorsorgekapital und Bildung von technischen Rückstellungen:</b> | 29. November 2016                            |

### 1.4 Führungsorgan/Zeichnungsberechtigung

#### Pensionskommission

##### Arbeitgebervertretung\*

|                    |                                             |
|--------------------|---------------------------------------------|
| Christoph Nick     | <b>Präsident</b>                            |
| Gabriela Ammann    | Dienstabteilung Personal, Leiterin Beratung |
| Rafaela Fux        | dipl. Architektin ETH/SIA                   |
| Christoph Portmann | unabhängiger Vermögensverwalter             |
| Beat Schürmann     | Geschäftsführer Kaufmännischer Verband      |
| Renzo Testorelli   | dipl. Architekt ETH/SIA                     |

\* vom Stadtrat gewählt

##### Arbeitnehmervertretung\*\*

|                      |                                     |
|----------------------|-------------------------------------|
| Josef Zimmermann     | <b>Vizepräsident</b> , Stadtkanzlei |
| Beat Barmettler      | Finanzdirektion                     |
| Irène Erni-Fellmann  | Viva Luzern AG                      |
| Dr. André Hobi       | Pensioniertenvertreter              |
| Walter Jenny         | vbl Luzern AG                       |
| Alex Riedweg         | ewl energie wasser luzern           |
| Nicole Schütz-Furler | Sozial- und Sicherheitsdirektion    |

\*\* von der Mitgliederversammlung gewählt

#### Ausschuss der Pensionskommission

|                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| Christoph Nick     | <b>Präsident</b>     |
| Josef Zimmermann   | <b>Vizepräsident</b> |
| Walter Jenny       |                      |
| Christoph Portmann |                      |

Geschäftsleitung

|                 |                                                            |
|-----------------|------------------------------------------------------------|
| Konrad Wüest    | <b>Geschäftsführer</b><br>Leiter Kapitalanlagen            |
| Matias Müller   | <b>Stellvertreter Geschäftsführer</b><br>Leiter Immobilien |
| Primo D' Andrea | Leiter Versicherung                                        |
| Markus Schmid   | Leiter Finanzen                                            |

Zeichnungsberechtigung

Im Entscheidungsbereich der Pensionskommission und des Ausschusses der Pensionskommission

Präsident/-in oder Vizepräsident/-in  
mit dem/der Geschäftsführer/-in  
(bzw. dessen/deren Stellvertreter/-in)      kollektiv zu zweien

Im Entscheidungsbereich der Verwaltung zusätzlich zu obgenannten Personen

**Finanz- und Hypothekarverwaltung**  
Leiter/-in Finanzen / Leiter/-in Versicherung      kollektiv zu zweien

**Unterzeichnung von Verträgen**  
(u. a. Mietverträge für  
Geschäftsliegenschaften)  
Leiter/-in Immobilien / Leiter/-in Finanzen      kollektiv zu zweien

**Unterzeichnung von Mietverträgen für Wohnungen**  
Leiter/-in Immobilien / Leiter/-in Finanzen  
Bewirtschafter/-in der Wohnung      kollektiv zu zweien

**Versicherungs- und Rentenwesen**  
Leiter/-in Versicherung /  
Leiter/-in Finanzen      kollektiv zu zweien

1.5 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

|                  |                                                               |
|------------------|---------------------------------------------------------------|
| Experte          | Dr. Olivier Deprez<br>Deprez Experten AG, Zürich              |
| Revisionsstelle  | BDO AG, Luzern                                                |
| Aufsichtsbehörde | Zentralschweizer BVG- und<br>Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern |

1.6 Arbeitgeber per 1.1.2019

Per 1.1.2019 sind über die unten aufgeführten Arbeitgeber bei der PKSL folgende Anzahl aktive Mitglieder versichert:

| Versicherte                                   |              |
|-----------------------------------------------|--------------|
| <b>Stadt Luzern</b>                           | <b>1 370</b> |
| <b>Angeschlossene Arbeitgeber</b>             | <b>2 212</b> |
| Viva Luzern AG                                | 950          |
| vbl AG                                        | 452          |
| ewl Holding und Tochtergesellschaften         | 281          |
| KV Luzern Berufsfachschule und Berufsakademie | 151          |
| Stiftung Luzerner Theater                     | 107          |
| Gesellschaft Altersheim Unterlöchli           | 68           |
| Hallenbad AG Luzern                           | 36           |
| Renergia Zentralschweiz AG                    | 34           |
| REAL Abfallwirtschaft                         | 23           |
| REAL Abwasser                                 | 20           |
| Kaufmännischer Verband Luzern                 | 17           |
| Pensionskasse Stadt Luzern                    | 16           |
| Korporationsverwaltung Luzern                 | 12           |
| Tiefgarage Bahnhofplatz AG                    | 9            |
| REAL Entsorgung                               | 11           |
| ZSO Pilatus                                   | 8            |
| Regionales Eiszentrum Luzern AG               | 7            |
| Sportanlagen Würzenbach AG                    | 6            |
| Bootshafen AG                                 | 2            |
| Lehrer/-innen und Kindergärtner/-innen        | 1            |
| Seniorenuniversität Luzern                    | 1            |
| <b>Total</b>                                  | <b>3 582</b> |

2 Aktive Mitglieder und Rentenbeziehende

2.1 Aktive Versicherte

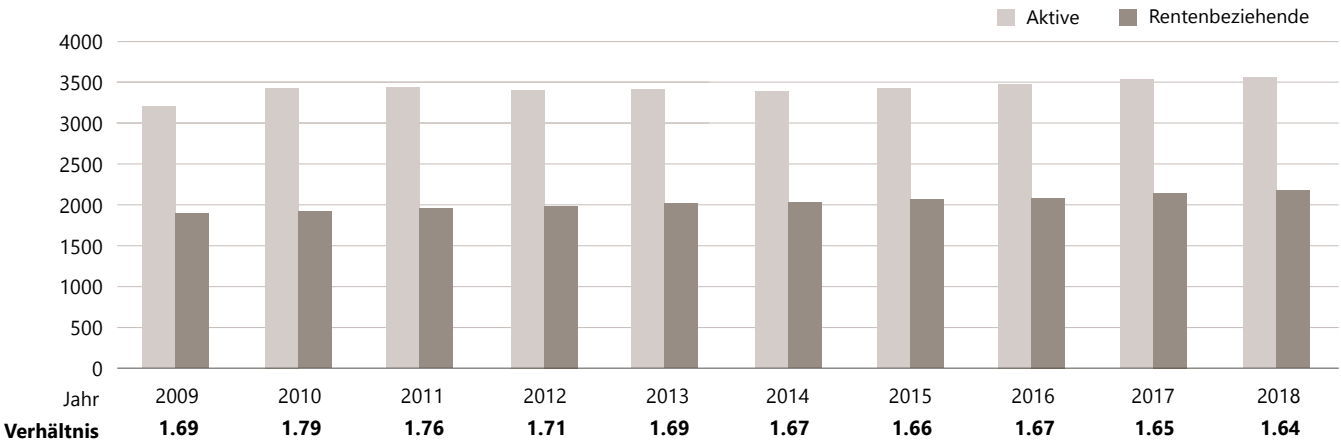
|                                  | 2018         | 2017  |
|----------------------------------|--------------|-------|
| <b>Bestand 31. 12. (Vorjahr)</b> | <b>3 537</b> | 3 479 |
| Eintritte                        | 571          | 551   |
| Austritte                        | –459         | –392  |
| Alterspensionierungen            | –90          | –88   |
| IV-Pensionierungen               | –8           | –11   |
| Todesfälle                       | –4           | –2    |
| <b>Bestand 31. 12.</b>           | <b>3 547</b> | 3 537 |

2.2 Rentenbeziehende

| Rentenart              | Altersrenten |       | Hinterlassenenrenten |      | Invalidenrenten |      | Kinderrenten |      | Total        |       |
|------------------------|--------------|-------|----------------------|------|-----------------|------|--------------|------|--------------|-------|
|                        | 2018         | 2017  | 2018                 | 2017 | 2018            | 2017 | 2018         | 2017 | 2018         | 2017  |
| <b>Bestand 1. 1.</b>   | <b>1 529</b> | 1 480 | <b>445</b>           | 438  | <b>111</b>      | 102  | <b>60</b>    | 64   | <b>2 145</b> | 2 084 |
| Neue                   | 78           | 101   | 37                   | 32   | 6               | 12   | 13           | 19   | 134          | 164   |
| Abgelaufene            | 0            | 0     | 0                    | 0    | –5              | –2   | –25          | –23  | –30          | –25   |
| Todesfälle             | –59          | –52   | –24                  | –25  | –2              | –1   | 0            | 0    | –85          | –78   |
| <b>Bestand 31. 12.</b> | <b>1 548</b> | 1 529 | <b>458</b>           | 445  | <b>110</b>      | 111  | <b>48</b>    | 60   | <b>2 164</b> | 2 145 |

Bemerkung:  
Mehrfachzahlungen sind möglich, da Versicherte mehrere Renten gleichzeitig beziehen können, als Teilrentner im Bestand der Aktiven und Rentenbeziehenden gezählt werden oder Mehrfach-Versicherungsverhältnisse bei verschiedenen Arbeitgebern möglich sind.

2.3 Entwicklung Aktive und Rentenbeziehende



3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan ist mit abgestuften Beiträgen nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Das Reglement der PKSL sieht die Pensionierung zwischen dem Alter 58 und dem Alter 70 vor. Die Höhe der Altersrente ergibt sich aus dem Altersguthaben, multipliziert mit dem anwendbaren Umwandlungssatz. Der maximale Kapitalbezug beträgt 50 % des Altersguthabens.

3.2 Finanzierung

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Spar- und Risikobeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozenten des versicherten Lohnes. Der versicherte Lohn gemäss Reglement entspricht dem AHV-Lohn, vermindert um den Koordinationsabzug. Der Koordinationsabzug beträgt CHF 24 675.– (Vorjahr CHF 24 675.–) und entspricht 7/8 der einfachen maximalen AHV-Altersrente. Der Koordinationsabzug ist zudem abhängig vom Arbeitspensum. In jedem Fall sind mindestens 2/3 des AHV-Lohnes versichert.

Beiträge Arbeitgeber

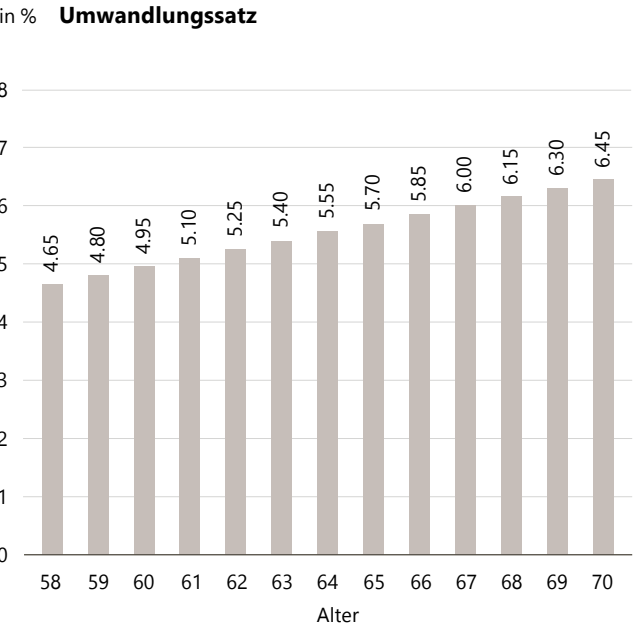
| Alter | Risiko | Sparen  | Total   |
|-------|--------|---------|---------|
| 25–31 | 1.85 % | 6.90 %  | 8.75 %  |
| 32–41 | 1.85 % | 9.20 %  | 11.05 % |
| 42–51 | 1.85 % | 13.90 % | 15.75 % |
| 52–65 | 1.85 % | 15.80 % | 17.65 % |

Beiträge Versicherte

| Alter | Risiko | Sparen | Total   |
|-------|--------|--------|---------|
| 25–31 | 1.15 % | 4.30 % | 5.45 %  |
| 32–41 | 1.15 % | 5.70 % | 6.85 %  |
| 42–51 | 1.15 % | 8.50 % | 9.65 %  |
| 52–65 | 1.15 % | 9.70 % | 10.85 % |

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Das ordentliche Rentenalter wird bei Vollendung des 65. Altersjahres erreicht. Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr. Sind die vorsorgerechtlichen Voraussetzungen für einen Rentenaufschub erfüllt, kann die Altersrente ab Alter 65 für maximal 5 Jahre aufgeschoben werden. Die Umwandlungssätze vom Alter 58 bis zum Alter 70 ergeben sich wie folgt:



4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für die Empfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 26) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen.

Die Immobiliendirektanlagen werden mit der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bilanziert. Dabei gelangt ein Modell mit risikogerechten Kapitalisierungssätzen zur Anwendung.

Wenn für einen Vermögensgegenstand kein aktueller Wert bekannt ist beziehungsweise festgelegt werden kann, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer erkennbaren Werteinbusse zur Anwendung.

Auf fremde Währungen lautende Aktiven und Passiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikoabdeckung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKSL die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität selbst.

5.2 Pensionierungsverluste

Der technische Zinssatz zur Berechnung des Vorsorgekapitals der Rentner (Bilanzzins) liegt bei 2.00%. Die reglementarischen Umwandlungssätze benötigen einen technischen Zinssatz von 3.30 % (Rechnungszins oder Zinsversprechen). Da der Rechnungszins höher ist als der Bilanzzins, entstehen Pensionierungsverluste. Dies führt zu folgenden Kosten:

| in CHF                                                    | 2018              | 2017              |
|-----------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Anzahl Alterspensionierungen                              | 87                | 91                |
| Total Altersguthaben zur Finanzierung neuer Altersrenten  | 28 990 712        | 28 014 628        |
| Total versicherungstechnisch erforderliche Altersguthaben | –34 681 559       | –33 510 182       |
| <b>Pensionierungsverluste zulasten der PKSL</b>           | <b>–5 690 847</b> | <b>–5 495 553</b> |



5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Die Entwicklung des Sparkapitals kann der Bilanz und der Betriebsrechnung entnommen werden. Die einzelnen Sparguthaben wurden mit 2.00% (Vorjahr 1.00%) verzinst.

| Geschäftsjahr | Generelle Lohnerhöhung | Ziel gemäss Leistungsplan | Verzinsung Altersguthaben | Differenz |
|---------------|------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------|
| 2010          | 1.00%                  | 3.00%                     | 1.00%                     | −2.00%    |
| 2011          | 0.50%                  | 2.50%                     | 1.00%                     | −1.50%    |
| 2012          | 0.50%                  | 2.50%                     | 0.50%                     | −2.00%    |
| 2013          | 0.00%                  | 2.00%                     | 0.50%                     | −1.50%    |
| 2014          | 0.50%                  | 2.50%                     | 1.75%                     | −0.75%    |
| 2015          | 0.00%                  | 2.00%                     | 1.75%                     | −0.25%    |
| 2016          | 0.00%                  | 2.00%                     | 1.25%                     | −0.75%    |
| 2017          | 0.00%                  | 2.00%                     | 1.00%                     | −1.00%    |
| 2018          | 0.00%                  | 2.00%                     | 2.00%                     | 0.00%     |
| 2019          | 0.50%                  | 2.50%                     | 1.50%                     | −1.00%    |
| Durchschnitt  | 0.30%                  | 2.30%                     | 1.23%                     | −1.07%    |

Als modellmässiges Leistungsziel ist eine Altersrente von rund 60% der versicherten Besoldung im Alter 65 definiert. Dieses Leistungsziel wird erreicht, wenn die Verzinsung der Altersguthaben im Durchschnitt 2% über der generellen Lohnentwicklung liegt.

| in CHF                                                              | 2018        | 2017        |
|---------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| Stand Vorsorgekapital Aktive per 1. 1.                              | 549 081 363 | 528 624 885 |
| Sparbeiträge Arbeitnehmer                                           | 15 911 600  | 15 545 114  |
| Sparbeiträge Arbeitgeber                                            | 25 015 545  | 24 513 949  |
| Ausgleichsgutschriften Arbeitgeber und PKSL                         | 7 014 870   | 8 183 521   |
| Freiwillige Einlagen Arbeitnehmer                                   | 3 182 293   | 2 614 139   |
| Freizügigkeitseinlagen                                              | 27 696 524  | 26 868 311  |
| Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung                              | 712 624     | 464 123     |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt                               | −25 642 287 | −25 174 026 |
| Vorbezüge WEF / Scheidung                                           | −2 034 525  | −3 086 929  |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung                                 | −4 844 326  | −4 090 922  |
| Auflösung Altersguthaben infolge Pensionierung, Tod und Invalidität | −31 525 275 | −30 558 125 |
| Verzinsung Sparkapital                                              | 10 732 270  | 5 177 323   |
| Total Vorsorgekapital Aktive per 31. 12.                            | 575 300 676 | 549 081 363 |

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

| in CHF                  | 31. 12. 2018 | 31. 12. 2017 | Veränderung |
|-------------------------|--------------|--------------|-------------|
| Altersguthaben nach BVG | 275 963 139  | 269 735 780  | 6 227 359   |

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbeziehende

| in CHF                                           | 2018        | 2017        | Veränderung |
|--------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Stand des Vorsorgekapitals per 1. 1.             | 761 392 742 | 748 822 997 | 12 569 745  |
| Anpassung an Neuberechnung                       | −4 711 068  | −1 776 785  | −2 934 283  |
| Anpassung infolge Umstellung VZ 2015             | 0           | −4 966 251  | 4 966 251   |
| Erhöhung infolge Umstellung technischer Zinssatz | 0           | 19 312 781  | −19 312 781 |
| Total Vorsorgekapital per 31. 12.                | 756 681 674 | 761 392 742 | −4 711 068  |

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf folgenden Grundlagen:

- Technische Grundlagen VZ 2015, Generationentafel 2019 (Versicherungskasse Zürich)
- Technischer Zinssatz 2.00% (Vorsorgekapital Rentner), Vorjahr 2.00%

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2015

Das letzte versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2015 wurde am 8. August 2016 durch unseren Kassenmathematiker, Dr. Olivier Deprez, Zürich, erstellt. Die darin vom Experten empfohlenen Massnahmen wurden soweit möglich umgesetzt. Ein neues Gutachten per 31.12.2018 wird vom Experten bis Juni 2019 erstellt.

5.8 Versicherungstechnischer Bericht per 31.12.2018

Das Vorsorgekapital der Aktiven und Rentner (inklusive Verstärkungen und technischer Rückstellungen per 31.12.2018) wurde vom Experten Dr. Olivier Deprez, Zürich – auf Basis der aktuellsten versicherungstechnischen Grundlagen VZ 2015, Generationen-tafel 2019, technischer Zinssatz 2.00% – geprüft und mit Bericht vom 7. Februar 2019 bestätigt.

Der Zielwert der Risikoschwankungsreserve bleibt gemäss dem Experten per 31.12.2018 unverändert bei CHF 11.3 Mio., die Rückstellung für pendente und latente IV-Fälle reduziert sich von CHF 11.6 Mio. auf CHF 10.0 Mio. Die Rückstellung der Kasse zur Finanzierung ihres Anteils an den Ausgleichsgutschriften in der Zeit vom 31.12.2017 bis 31.12.2021 beträgt per 31.12.2018 CHF 5.7 Mio. (Vorjahr CHF 8.55 Mio.). Die erstmals mit dem Jahresabschluss 2017 gebildete Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz in Höhe von jährlich 0.50% auf den Altersguthaben der über 55-jährigen Mitglieder beträgt per 31.12.2018 CHF 3.05 Mio.

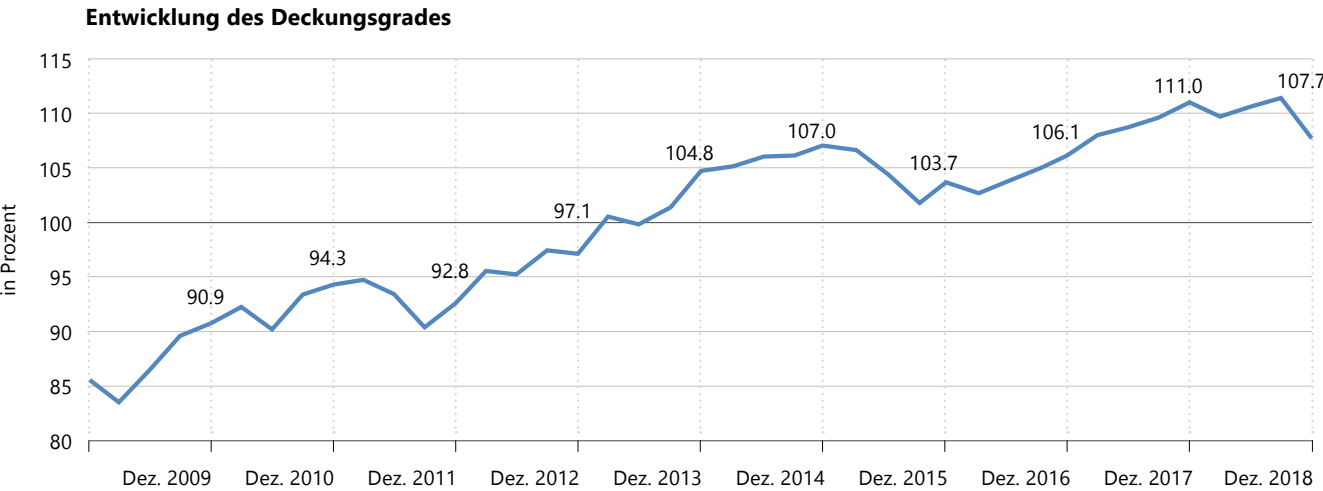
Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

| in CHF                                    | 31.12.2018        | 31.12.2017        |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Risikoschwankungsreserve                  | 11 300 000        | 11 300 000        |
| Pendente und latente IV-Fälle             | 10 000 000        | 11 600 000        |
| Rückstellung für Ausgleichsgutschriften   | 5 697 924         | 8 552 159         |
| Rückstellung für zu hohen Umwandlungssatz | 3 052 531         | 1 383 739         |
| <b>Total technische Rückstellungen</b>    | <b>30 050 445</b> | <b>32 835 898</b> |

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Versicherungstechnische Bilanz

| in CHF                             | 31.12.2018           | 31.12.2017           |
|------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Gesamte Aktiven zu Marktwerten     | 1 487 802 901        | 1 513 799 263        |
| Verbindlichkeiten                  | -9 315 133           | -11 285 723          |
| Arbeitgeberbeitragsreserven        | -10 925 802          | -10 865 574          |
| Passive Rechnungsabgrenzungen      | -367 013             | -414 671             |
| <b>Verfügbares Vermögen</b>        | <b>1 467 194 953</b> | <b>1 491 233 295</b> |
| Vorsorgekapital Aktive             | 575 300 676          | 549 081 363          |
| Vorsorgekapital Rentner            | 756 681 674          | 761 392 742          |
| Technische Rückstellungen          | 30 050 445           | 32 835 898           |
| <b>Notwendiges Vorsorgekapital</b> | <b>1 362 032 805</b> | <b>1 343 310 003</b> |
| <b>Überdeckung</b>                 | <b>105 162 148</b>   | <b>147 923 292</b>   |
| <b>Deckungsgrad</b>                | <b>107.72 %</b>      | <b>111.01 %</b>      |



6 Erläuterungen der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die Pensionskommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat die Organisation der Vermögensverwaltung, Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Leistungs- und Organisationsreglement und im Anlagereglement festgehalten.

6.1 Inanspruchnahme Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Die Pensionskommission macht Gebrauch von der in Art. 50 Abs. 4 BVV2 und im Anlagereglement vorgesehenen Erweiterung der Anlagemöglichkeiten.

Der Anteil Immobilien am Gesamtvermögen per 31.12.2018 beträgt 33.3 % und übersteigt damit die vorgesehene Limite von 30 %. Die Pensionskommission hat diese Anlagekategorie seit jeher bewusst stark gewichtet. An ihrer Sitzung vom 3. Dezember 2018 hat sie die Position in ihrer Strategie bei 34 % bestätigt und die Bandbreite bei minimal 29 % beziehungsweise maximal 39 % limitiert. Damit verfolgt sie zwei Ziele: Einerseits wird die Anlageklasse als (teilweiser) Ersatz für Obligationen in Schweizer Franken betrachtet, die aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus einen weiterhin ungenügenden Ertrag abwerfen. Andererseits schliessen die stetig guten Mietzinserträge die Lücke zwischen den Rentenleistungen und den Beitragszahlungen und stellen somit eine ausreichende Liquidität der Kasse sicher.

Der Viva Luzern AG wurde ein Darlehen über CHF 5 Mio. gewährt. Als Sicherheit dient eine Geschäftsliegenschaft der Viva Luzern AG, welche jedoch aufgrund der BVV2-Vorschriften nicht als solche anerkannt wird. Somit handelt es sich um ein ungesichertes Darlehen, welches aufgrund der gesetzlichen Anlagevorschriften zudem als alternative Anlage einzustufen ist. Da diese Anlage nicht wie gesetzlich vorgesehen diversifiziert ist, wird die Erweiterung der Anlagemöglichkeit beansprucht.

Die Pensionskommission ist überzeugt, dass den Aspekten der Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird und die Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV2 ausreichend ist.



«Zeitzeugen berichten über ihre Erfahrungen mit der PKSL»

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums hat das Büro für Geschichte, Kultur und Zeitgeschehen GmbH Dr. Jürg Stadelmann aus Luzern die Geschichte der PKSL aufbereitet. Im Film von Giulia Schiess berichten Zeitzeugen über ihre Erfahrungen mit der PKSL und nennen ihre Wünsche für die Zukunft. Das unterhaltsame Zeitdokument finden Sie unter

[www.pksl.ch/ueber-die-pksl/100-jahre-pksl](http://www.pksl.ch/ueber-die-pksl/100-jahre-pksl)

Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code ein.







## 100 Jahre – Ein gebührendes Fest zum Jubiläum

Die Mitgliederversammlung am 20. Juni 2018 präsentierte sich im Jubiläumsjahr besonders festlich. Nach dem offiziellen Teil genossen die über 200 Gäste im Armee-Ausbildungszentrum Luzern (AAL) einen gemütlichen Abend mit feinem Essen und Getränken und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm. Höhepunkt des Abends war die Premiere des Kurzfilms über die PKSL, der später beim gemütlichen Beisammensein Stoff für angeregte Gespräche bot. Ein gelungener Abend, den man gerne in guter Erinnerung hält.





6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der pauschalen Methode ermittelt. Grundlage dafür bilden die jeweilige Anlagestruktur per Jahresende sowie die 10-Jahres-Standardabweichung der einzelnen Anlagekategorien. Für das Geschäftsjahr 2018 gelten folgende Werte:

| Kategorie<br>in CHF                                  | Bestand 2018 | Zielgrösse<br>in % | Zielgrösse 2018     | Zielgrösse 2017    |
|------------------------------------------------------|--------------|--------------------|---------------------|--------------------|
| Flüssige Mittel, Geldmarkt                           | 52 919 917   | 0.5                | 264 600             | 357 343            |
| Obligationen CHF                                     | 170 099 890  | 10                 | 17 009 989          | 12 856 733         |
| Obligationen Ausland FW                              | 127 516 250  | 15                 | 19 127 438          | 18 684 247         |
| Aktien Schweiz                                       | 122 948 972  | 20                 | 24 589 794          | 29 604 666         |
| Aktien Ausland                                       | 242 540 777  | 25                 | 60 635 194          | 69 425 842         |
| Immobilien Schweiz                                   | 430 163 708  | 5                  | 21 508 185          | 21 342 815         |
| Immobilien Ausland                                   | 65 853 466   | 20                 | 13 170 693          | 12 909 225         |
| Hypothekendarlehen                                   | 117 086 615  | 5                  | 5 854 331           | 5 499 624          |
| Private Equity                                       | 58 293 526   | 50                 | 29 146 763          | 29 175 452         |
| Insurance-Linked Securities                          | 61 961 561   | 30                 | 18 588 468          | 19 149 088         |
| <b>Zielgrösse Wertschwankungsreserve</b>             |              |                    | <b>209 895 455</b>  | <b>219 005 034</b> |
| in CHF                                               |              |                    | <b>2018</b>         | 2017               |
| Bestand Wertschwankungsreserve per 1. 1.             |              |                    | 147 923 292         | 80 177 065         |
| Auflösung / Bildung aus Erfolg                       |              |                    | -42 761 144         | 67 746 227         |
| <b>Wertschwankungsreserve per 31. 12.</b>            |              |                    | <b>105 162 148</b>  | <b>147 923 292</b> |
| <b>Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve</b> |              |                    | <b>-104 733 307</b> | <b>-71 081 742</b> |
| <b>Reservedefizit in Prozenten</b><br>in %           |              |                    | <b>2018</b>         | 2017               |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % VK*       |              |                    | 15.41               | 16.30              |
| Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz in % VK*        |              |                    | 7.72                | 11.01              |
| <b>Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve</b> |              |                    | <b>-7.69</b>        | <b>-5.29</b>       |

\*VK = notwendiges Vorsorgekapital (siehe 5.9)

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

| Anlagekategorie                   | 31.12.2018      |             | Strategie<br>in % | Bandbreiten (%) |           | 31.12.2017      |             |
|-----------------------------------|-----------------|-------------|-------------------|-----------------|-----------|-----------------|-------------|
|                                   | in Mio. CHF     | in %        |                   | Min.            | Max.      | in Mio. CHF     | in %        |
| <b>Liquidität und Forderungen</b> | <b>65.81</b>    | <b>4.4</b>  | <b>2</b>          | <b>0</b>        | <b>10</b> | <b>85.88</b>    | <b>5.7</b>  |
| <b>Anlagen beim Arbeitgeber</b>   | <b>25.06</b>    | <b>1.7</b>  | <b>2</b>          | <b>0</b>        | <b>3</b>  | <b>25.03</b>    | <b>1.6</b>  |
| <b>Hypotheken</b>                 | <b>117.09</b>   | <b>7.9</b>  | <b>7</b>          | <b>5</b>        | <b>9</b>  | <b>109.99</b>   | <b>7.3</b>  |
| Obligationen CHF                  | 170.10          | 11.4        | 11                | 6               | 16        | 128.57          | 8.5         |
| Staatsanleihen FW                 | 35.41           | 2.4         | 5                 | 0               | 10        | 36.36           | 2.4         |
| Unternehmensanleihen FW           | 92.10           | 6.2         | 4                 | 0               | 10        | 88.20           | 5.8         |
| <b>Total Obligationen</b>         | <b>297.62</b>   | <b>20.0</b> | <b>20</b>         | <b>6</b>        | <b>36</b> | <b>253.13</b>   | <b>16.7</b> |
| Aktien Schweiz                    | 122.95          | 8.3         | 9                 | 6               | 12        | 148.02          | 9.8         |
| Aktien Ausland                    | 242.54          | 16.3        | 18                | 13              | 23        | 277.70          | 18.3        |
| <b>Total Aktien</b>               | <b>365.49</b>   | <b>24.6</b> | <b>27</b>         | <b>19</b>       | <b>35</b> | <b>425.72</b>   | <b>28.1</b> |
| Immobilien Schweiz                | 430.17          | 28.9        | 30                | 26              | 34        | 426.86          | 28.2        |
| Immobilien Ausland                | 65.85           | 4.4         | 4                 | 3               | 5         | 64.55           | 4.3         |
| <b>Total Immobilien</b>           | <b>496.02</b>   | <b>33.3</b> | <b>34</b>         | <b>29</b>       | <b>39</b> | <b>491.41</b>   | <b>32.5</b> |
| Private Equity                    | 58.29           | 3.9         | 3                 | 1               | 4         | 58.35           | 3.9         |
| Insurance-Linked Securities       | 61.96           | 4.2         | 5                 | 0               | 6         | 63.83           | 4.2         |
| <b>Alternative Anlagen</b>        | <b>120.25</b>   | <b>8.1</b>  | <b>8</b>          | <b>1</b>        | <b>10</b> | <b>122.18</b>   | <b>8.1</b>  |
| <b>Total Vermögensanlagen</b>     | <b>1 487.33</b> | <b>100</b>  | <b>100</b>        |                 |           | <b>1 513.34</b> | <b>100</b>  |
| Fremdwährungsanteil               | 283.76          | 19.1        | 9                 | 6               | 22        | 315.60          | 20.9        |

Mit Ausnahme der Immobilien entsprechen alle aufgeführten Positionen den Anlagevorschriften gemäss BVV2 (siehe Punkt 6.1).

Die PKSL hat folgende Mandate vergeben, die alle beim Global Custodian, UBS AG Zürich, geführt werden:

| Kategorie                         | Portfolio-Manager                 | Art der Zulassung |
|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------|
| Obligationen CHF (aktiv)          | Luzerner Kantonalbank AG          | FINMA             |
| Unternehmensanleihen FW (aktiv)   | Fisch Asset Management AG         | FINMA             |
| Aktien Ausland nachhaltig (aktiv) | Bank J. Safra Sarasin AG          | FINMA             |
| Aktien Ausland (passiv)           | UBS AG                            | FINMA             |
| Aktien Schweiz (aktiv)            | Bank Vontobel AG                  | FINMA             |
| Aktien Schweiz (aktiv)            | Reichmuth & Co                    | FINMA             |
| Aktien Schweiz (Fonds, aktiv)     | Schroder Investment Management AG | FINMA             |
| Aktien Schweiz (passiv)           | Zürcher Kantonalbank              | FINMA             |

Die PKSL hat ihre Stimmrechte bei schweizerischen Aktiengesellschaften seit jeher aktiv wahrgenommen. Ein Bericht zum Stimmverhalten wird auf der Website der PKSL publiziert.

6.4 Offene Devisentermingeschäfte

| Währung Verkauf                          | Fremdwährung in FW | Marktwert per Abschluss in CHF | Marktwert per 31.12.2018 in CHF | Erfolg per 31.12.2018 in CHF |
|------------------------------------------|--------------------|--------------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| US - Dollar                              | 15 000 000         | 14 849 745                     | 14 702 972                      | 146 773                      |
| Nicht realisierter Gewinn per 31.12.2018 |                    |                                |                                 | 146 773                      |

6.5 Offene Kapitalzusagen

| Vertragspartner in CHF      | Investitionstyp | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|-----------------------------|-----------------|------------|------------|
| Partners Group              | Private Equity  | 19 981 830 | 29 049 472 |
| Unigestion                  | Private Equity  | 571 911    | 757 691    |
| Total offene Kapitalzusagen |                 | 20 553 741 | 29 807 163 |

6.6 Marktwerte der Wertpapiere unter Securities Lending

| Vertragspartner in CHF | Investitionstyp | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|------------------------|-----------------|------------|------------|
| UBS AG                 | Aktien          | 8 223 378  | 11 934 772 |

In der Betriebsrechnung 2018 wurde für das Securities Lending CHF 11 112.69 (Vorjahr CHF 9 319.57) gutgeschrieben. Die PKSL ist zudem in verschiedene Aktienfonds investiert, die Securities Lending erlauben.

6.7 Hypotheken

Der Gesamtbestand an Hypotheken inklusive Anlagestiftung beläuft sich per 31.12.2018 auf CHF 117 086 615.– (Vorjahr CHF 109 992 482.–). Die Durchschnittsverzinsung der variablen und der Festzinshypotheken im Portefeuille (exklusive Anlagestiftung) beträgt 1.40 % (Vorjahr 1.51 %).

| Hypotheken in CHF   | Durchschnittliche Verzinsung | 31.12.2018  | 31.12.2017  |
|---------------------|------------------------------|-------------|-------------|
| Variable Hypotheken | 1.57 %                       | 2 152 750   | 2 305 000   |
| Festzinshypotheken  | 1.38 %                       | 84 505 300  | 77 546 800  |
| UBS AST Hypotheken  | 0.96 %                       | 30 428 565  | 30 140 682  |
| Total Hypotheken    | 1.27 %                       | 117 086 615 | 109 992 482 |

6.8 Immobilien (Direktanlagen)

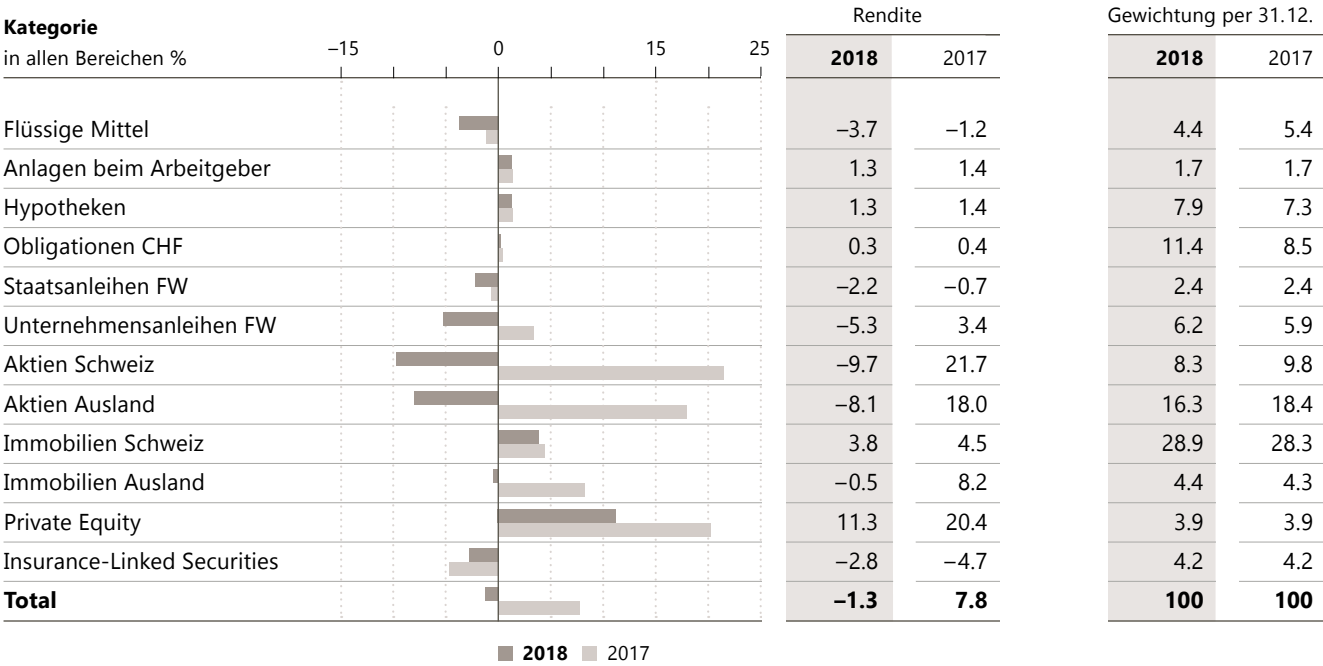
Die Immobilien (Direktanlagen) von CHF 311 069 948.– (Vorjahr CHF 306 469 562.–) erzielten eine Nettorendite vor Wertberichtigung von 5.26 % (Vorjahr 5.29 %).

| Direkte Immobilien in CHF                 | 2018        | 2017        |
|-------------------------------------------|-------------|-------------|
| Bewertung Immobilien per 31.12. (Vorjahr) | 306 469 562 | 308 856 100 |
| Zugänge / Abgänge                         | 0           | 0           |
| Investitionen in bestehende Immobilien    | 7 230 173   | 5 111 364   |
| Wertanpassung per 31.12.                  | –2 629 787  | –7 497 902  |
| Bewertung Immobilien per 31.12.           | 311 069 948 | 306 469 562 |

6.9 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Die ausgewiesene Performance auf dem Gesamtvermögen, gerechnet zu Marktpreisen, erreichte per 31.12.2018 einen Satz von –1.30 % (Vorjahr 7.75 %).

Renditeausweis auf Kategorieebene per 31.12.2018





6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

| Vermögensverwaltung<br>in CHF                               | 2018             | 2017             |
|-------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Courtage/Spesen                                             | 143 938          | 156 904          |
| Stempel/Börsengebühren                                      | 204 980          | 207 670          |
| Honorare Vermögensverwaltung/Wertschriftenbuchhaltung       | 1 300 945        | 1 178 931        |
| Interner Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen                  | 412 914          | 399 501          |
| Interner Verwaltungsaufwand Immobilien                      | 631 471          | 648 406          |
| TER-Kosten*                                                 | 5 553 582        | 5 271 576        |
| <b>Total Vermögensverwaltungskosten (brutto)</b>            | <b>8 247 830</b> | <b>7 862 988</b> |
| ./. erhaltene Retrozessionen**                              | -1 040 171       | -189 309         |
| <b>Total Vermögensverwaltungskosten (netto)</b>             | <b>7 207 659</b> | <b>7 673 679</b> |
| Kostentransparente Vermögensanlagen                         | 1 487 054 992    | 1 513 015 492    |
| <b>Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen</b> | <b>0.48 %</b>    | <b>0.51 %</b>    |

\* Zu den TER-Kosten (Total Expense Ratio) gehören Management-, Performance-, Depot-, Administrations-, Benchmarking-, Analyse- und Servicegebühren bei Kollektivanlagen (z. B. Fonds, Anlagestiftungen).

\*\* Die im Geschäftsjahr 2018 an die PKSL überwiesenen Retrozessionen enthalten auch Rückvergütungen aus den Vorjahren.

Gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 müssen diejenigen Vermögensanlagen, deren Vermögensverwaltungskosten nicht in der Betriebsrechnung ausgewiesen werden können, im Anhang einzeln aufgeführt werden und gelten damit als intransparent.

| Intransparente Kollektivanlagen<br>in CHF |                              |                           | 31.12.2018     | 31.12.2017     |
|-------------------------------------------|------------------------------|---------------------------|----------------|----------------|
| ISIN-Nr.                                  | Anbieter                     | Produktname               |                |                |
| IE00B3MCQ512                              | Swiss Capital Alt. Inv. AG   | SC Modus Classic Defender | 213 533        | 211 574        |
| QT0042188489                              | Harcourt Investment Cons. AG | Belmont Assed Based Lend. | 47 433         | 79 647         |
| KYG0978M1776                              | Harcourt Investment Cons. AG | Belmont Fixed Income Ltd. | 16 339         | 36 698         |
| <b>Total der intransparenten Anlagen</b>  |                              |                           | <b>277 305</b> | <b>327 919</b> |

| Kostentransparenzquote<br>in CHF         |  |  | 2018           | 2017           |
|------------------------------------------|--|--|----------------|----------------|
| Total Vermögensanlagen                   |  |  | 1 487 332 297  | 1 513 343 411  |
| Intransparente Vermögensanlagen          |  |  | 277 305        | 327 919        |
| Kostentransparente Vermögensanlagen      |  |  | 1 487 054 992  | 1 513 015 492  |
| <b>Kostentransparenzquote per 31.12.</b> |  |  | <b>99.98 %</b> | <b>99.98 %</b> |

6.11 Anlagen beim Arbeitgeber / Arbeitgeber-Beitragsreserven

| Bezeichnung<br>in CHF                        | 31.12.2018        | 31.12.2017        |
|----------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Kontokorrent Stadt Luzern                    | 61 303            | 29 618            |
| Fester Vorschuss Stadt Luzern 30.3.2023      | 5 000 000         | 5 000 000         |
| Fester Vorschuss Stadt Luzern 30.3.2024      | 5 000 000         | 5 000 000         |
| Fester Vorschuss Stadt Luzern 30.9.2024      | 5 000 000         | 5 000 000         |
| Fester Vorschuss Stadt Luzern 30.9.2025      | 5 000 000         | 5 000 000         |
| <b>Total Stadt Luzern</b>                    | <b>20 061 303</b> | <b>20 029 618</b> |
| Darlehen Viva Luzern AG, Luzern bis 4.1.2027 | 5 000 000         | 5 000 000         |
| <b>Total Anlagen bei den Arbeitgebern</b>    | <b>25 061 303</b> | <b>25 029 618</b> |

Das Kontokorrent bei der Stadt Luzern wurde im Jahr 2018 mit 1.00% verzinst (Vorjahr 1.00%).

Der gesamte Zinsertrag aus den festen Vorschüssen inklusive Kontokorrent der Stadt Luzern betrug im Jahr 2018 CHF 255 986.65 (Vorjahr CHF 279 771.26).

Die Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht haben sich wie folgt entwickelt:

| Arbeitgeber<br>in CHF                         | 2018              | 2017              |
|-----------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Kaufmännischer Verband Luzern*                | 4 927 957         | 4 640 244         |
| ewl Holding*                                  | 5 160 872         | 5 798 528         |
| Tiefgarage Bahnhofplatz AG                    | 335 547           | 335 547           |
| Korporationsverwaltung Luzern                 | 101 425           | 91 255            |
| Renegia Zentralschweiz AG                     | 400 000           | 0                 |
| <b>Arbeitgeberbeitragsreserven per 31.12.</b> | <b>10 925 802</b> | <b>10 865 574</b> |

\* Die Arbeitgeberbeitragsreserven des Kaufmännischen Verbandes Luzern und der ewl Holding sind in schweizerischen Anlagefonds investiert, die vom Arbeitgeber selber ausgewählt wurden.

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungskosten

| Allgemeine Verwaltung<br>in CHF                                      | 2018           | 2017           |
|----------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Löhne, Kommissionsentschädigungen und Sozialleistungen               | 586 174        | 571 382        |
| Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge                  | 21 094         | 24 909         |
| Aufsichtsbehörden                                                    | 9 103          | 9 552          |
| Rechtskosten und Beratungen                                          | 6 039          | 17 404         |
| Übriger Sachaufwand (Miete, Informatik, Büromaterial, Druck, Spesen) | 265 992        | 257 095        |
| <b>Total allgemeiner Verwaltungsaufwand (brutto)</b>                 | <b>888 402</b> | <b>880 342</b> |
| ./. Erträge aus erbrachten Dienstleistungen                          | -191 004       | -190 431       |
| <b>Total allgemeiner Verwaltungsaufwand (netto)</b>                  | <b>697 398</b> | <b>689 911</b> |
| Anzahl Mitglieder per 31.12. (Aktive und Rentenbeziehende)           | 5 711          | 5 682          |
| <b>Verwaltungskostenanteil pro Mitglied</b>                          | <b>122</b>     | <b>121</b>     |

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Jahresrechnung 2017 gemäss Verfügung vom 4. Dezember 2018 genehmigt. Sie hat von Bericht und Rechnung Kenntnis genommen und keine Auflagen gemacht.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Eventualverbindlichkeiten

Es besteht eine Solidarhaftung bei den Miteigentümergeinschaften Löwen Center, Luzern, und Zentrum Oerlikon, Oerlikon.

9.2 Teuerungsanpassungen der laufenden Renten

Bis zur Erreichung der notwendigen Wertschwankungsreserven wird auf eine Rentenerhöhung seitens der PKSL verzichtet.

9.3 Garantie der Stadt Luzern

Gemäss Art. 12 des Finanzierungsreglements der PKSL übernimmt die Stadt Luzern die Garantie, dass die Verpflichtungen der Kasse erfüllt werden. Der Fall der Teilliquidation der Kasse gemäss Art. 12 Abs. 2 infolge Kündigung eines Anschlussvertrages durch angeschlossene Arbeitgeber bleibt vorbehalten.



Tel. +41 41 368 12 12  
Fax +41 41 368 13 13  
www.bdo.ch

BDO AG  
Landenbergstrasse 34  
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE  
An die Pensionskommission der Pensionskasse Stadt Luzern, Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Stadt Luzern, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Pensionskommission

Die Pensionskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Pensionskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Pensionskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Die Pensionskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 29. März 2019

BDO AG

Bruno Purtschert

Zugelassener Revisionsexperte

Marcel Geisser

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

100 JAHRE  
PKSL



## Ein herzliches Dankeschön an alle

Viele Menschen haben sich engagiert und uns im Jubiläumsjahr unterstützt. Wir bedanken uns bei ihnen allen. Ganz speziell beim Historiker-Team, das die Geschichte der PKSL aufgearbeitet und auf eindrückliche Weise präsentiert hat. Ein aufwendige, aber wichtige Arbeit, ganz nach dem Motto: Zukunft braucht Herkunft.

Zukunftsgerichtet ist das neue Logo der Pensionskasse Stadt Luzern, das rechtzeitig auf das Jubiläumsjahr eingeführt wurde. Auch die Website pksl.ch wurde komplett überarbeitet. Zeitgemässe Gestaltung, übersichtliche Struktur und insgesamt anwendungsfreundlicher finden wir, und viele Mitglieder bestätigen uns das mit ihrem Feedback. Bei der Auffrischung unseres Aufttritts hat uns Priska Meyer-Roth von der Firma gra'vis grosse Dienste erwiesen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an sie für ihre Ideen und die visuelle Umsetzung.



«Spannend fand ich die Protokolle aus den Anfangsjahren der Pensionskasse: die Verantwortlichen diskutierten noch Fall für Fall und kannten die Versicherten oft noch persönlich.»

Giulia Schiess  
Historikerin (und Gymnasiallehrerin)



«Schon seit mehr als hundert Jahren spielen die Städte eine wichtige Rolle in der Entwicklung der allgemeinen Sozialpolitik und bei der individuellen Existenzsicherung. Und dies nicht nur als Arbeitgeberin sondern auch als Gemeinwesen. So auch in Luzern.»

Ruedi Meier  
alt Stadtrat und Sozialdirektor/  
Präsident Städteinitiative Sozialpolitik



«Mich beeindruckte, wie die vielen Revisionen und Anpassungen der PKSL als Meilensteine den Weg zum Schweizer Sozialstaat markieren.»

Dr. Jürg Stadelmann  
Historiker (und Gymnasiallehrer)



«Die Vorgeschichte, Gründung und Entwicklung der PKSL fand ich sehr interessant. Dies visuell umzusetzen war faszinierend und bereichernd.»

Priska Meyer-Roth  
Grafik-Design





[www.pksl.ch](http://www.pksl.ch)

Pensionskasse Stadt Luzern  
Bruchstrasse 69  
6002 Luzern